

Jahresbericht

1. Januar bis 31. Dezember 2017

Begleitete Besuchstage Aargau

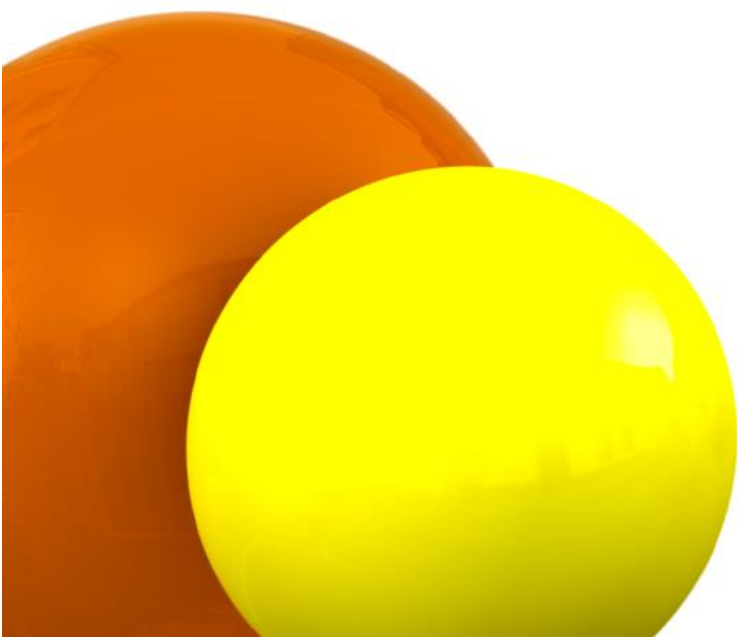
BBT AG

Zur

Erhaltung des Wohlergehens

von

Kind und Eltern



Verein Begleitete Besuchstage Aargau (BBT AG) für Kinder getrennt lebender Eltern im Kanton Aargau

Begleitete Besuchstage Insgesamt 48 Besuchshalbtage haben wir im 2017 in Aarau und Baden angeboten. Alle Besuche standen im Zeichen „Zur Erhaltung des Wohlergehens von Kind und Eltern“. Mit grossem Engagement hat sich das BBT-Team dafür eingesetzt, Kindern und ihrem getrennt lebenden Elternteil eine möglichst entspannte Besuchszeit in unseren beiden Kinderhorten anzubieten. Zu folgenden Zeiten konnte das Angebot genutzt werden:

1. *Sonntag im Monat im Chinderhuus in Aarau*

Besuchsmorgen von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Besuchsnachmittag von 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

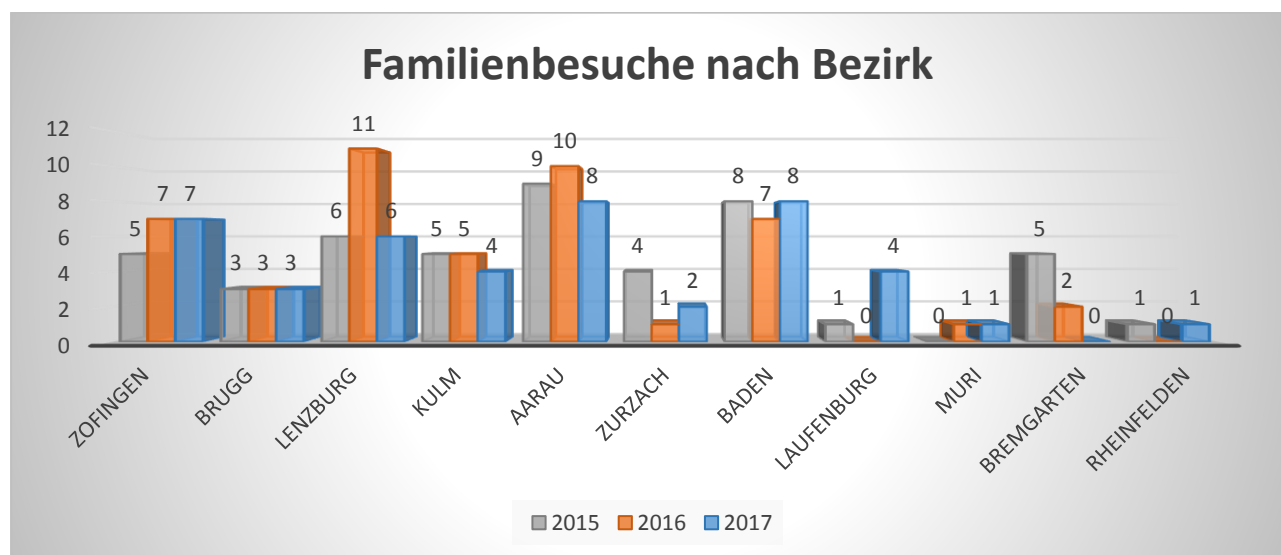
3. *Wochenende im Monat im Tageshort TaBa in Baden*

Besuchsnachmittage am Samstag und Sonntag je von 13.00 Uhr – 17.00 Uhr.

Begleitete Übergaben An den genannten Sonntagen waren in Aarau ganztägige und an den Wochenenden in Baden einerseits halbtägige, aber auch 1 ½-tägige Besuche (d.h. mit Übernachtung) beim getrennt lebenden Elternteil möglich.

1. Begleitete Besuchstage

2017 besuchten 44 von der Familie getrennt lebende Väter oder Mütter mit insgesamt 54 Kindern aus dem Kanton Aargau unsere Besuchshalbtage. Die Familien kamen aus den verschiedensten Aargauer Regionen. Die folgende Statistik zeigt die Verteilung nach Bezirken:



Unsere Dienstleistungen der begleiteten Besuche und der begleiteten Übergaben sind den Familiengerichten inzwischen gut bekannt. In Situationen, in denen die Ausübung des Besuchsrechts zu Belastungen für Kinder und Eltern führen, ordnet das Familiengericht ein begleitetes Besuchsrecht an und setzt gleichzeitig einen Beistand resp. eine Beiständin ein. Die Beistandsperson nimmt mit BBT AG Kontakt auf und meldet die Familie an. Mit der Anmeldung bei BBT AG erklären sich die Eltern damit einverstanden, die Regeln von BBT AG einzuhalten.

Drei typische Szenarien aus dem BBT AG-Alltag:

- Beiden Elternteilen ist es ein Anliegen, mit den Besuchen baldmöglichst zu beginnen. Sie wollen diese Plattform nutzen, um das Vertrauen zwischen dem besuchenden Elternteil und dem Kind allmählich wieder aufzubauen.
- Für die Mutter als abgebender Elternteil ist es schwierig, ihr Kind in die Obhut von BBT AG zu geben. Es fehlt das Vertrauen, dass unser Betreuerteam mit dem nötigen Einfühlungsvermögen und der erforderlichen Professionalität das Kind bis zum Eintreffen des Vaters betreut und/oder während der Besuchszeit genügend begleitet.
- Der Vater wartet schon lange darauf, sein Kind wieder einmal oder endlich ein erstes Mal zu sehen. Er weiss nicht, was ihn erwartet und wie er auf das Kind reagieren soll.

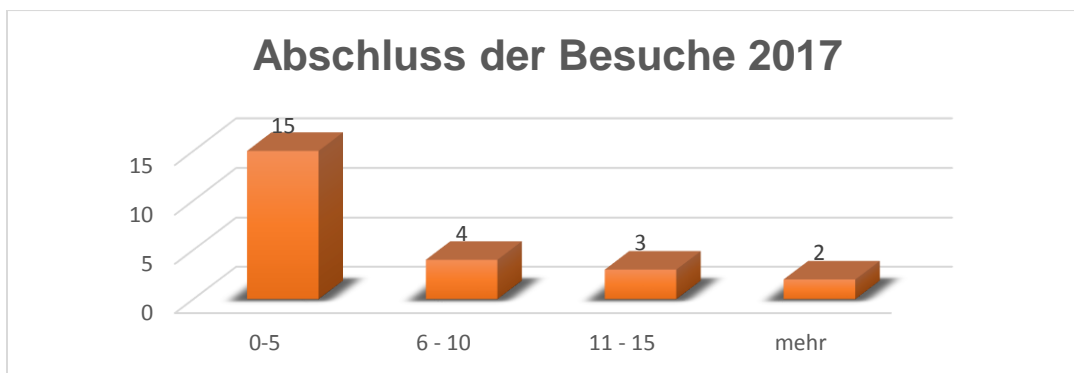
Unser Betreuerteam, das aus Fachpersonen aus dem psychosozialen Bereich zusammengesetzt ist, wird mit diesen unterschiedlichen Situationen vor Ort konfrontiert und ist in der Lage, innerhalb kurzer Zeit die verschiedenen Familienkonstellationen einzuschätzen, entsprechend zu handeln resp. bei Bedarf zu unterstützen. Konfliktminderung und Kontaktaufbau sind dabei zentrale Themen.

Im Umgang mit Eltern und Kindern erlebt das Betreuungsteam immer wieder, wie wichtig bei der Begrüssung, der Verabschiedung, der Begleitung oder der Übergabe folgende Aspekte sind:

- das Kind wird – wenn immer möglich - miteinbezogen
- das Alter resp. die Entwicklung des Kindes ist zu beachten
- dem Kind wird mit guten Rahmenbedingungen Schutz gewährt
- dem Kind ist mit klaren Hinweisen und Blickkontakt Sicherheit zu geben
- es ist für eine gute Atmosphäre zu sorgen
- mit den Eltern ist ein respektvoller Umgang zu pflegen; bestehen Unsicherheiten mit dem Kind, werden die Eltern unterstützt
- Konflikte mit anderen Besuchern werden angesprochen und es wird eine Lösung gesucht
- die BBT-Regeln werden durchgesetzt.

Der anwesende Elternteil ist verantwortlich für das Zusammensein und die Gestaltung der gemeinsamen Zeit mit dem Kind.

Insgesamt 24 Familien haben im letzten Jahr ihre Besuche bei BBT AG abgeschlossen. Mit bis zu 5 Besuchen nimmt die grosse Mehrheit der Familien (15 von 24) unser Angebot für eine relativ kurze Zeit in Anspruch. In den meisten Fällen hat sich die Situation in dieser Zeit bereits soweit beruhigt, dass die Besuche wieder ohne Begleitung stattfinden können. Andere Familien brauchen den geschützten Rahmen länger. In einigen Fällen erfolgt nach den begleiteten Besuchen für eine gewisse Zeit eine begleitete Übergabe, bis auch dann die Besuche ohne BBT AG durchgeführt werden können. Unser Ziel ist es immer, auf einen regelmässigen Kontakt zwischen Kind und Elternteil ohne externe Begleitung hinzuwirken. Leider gibt es auch immer wieder Situationen, in denen sich ein Elternteil sträubt, das Kind zu bringen oder es zu besuchen, es werden Besuche nicht eingehalten oder Bedingungen gestellt, welche wir nicht erfüllen können. In diesen Fällen kommt es zu einem Abbruch der begleiteten Besuche.



2. Begleitete Übergaben

Wir stellen sicher, dass das Kind in einem sicheren Rahmen von Fachpersonen begleitet und ohne Zusammentreffen der Eltern übergeben werden kann. Folgende Übergabemöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- am ersten Sonntag im Monat: a) Übergabe um 9.00 Uhr mit Rückgabe um 12.00 Uhr oder 17.00 Uhr, b) Übergabe um 13.00 Uhr und Rückgabe um 17.00 Uhr.
- am dritten Wochenende im Monat: a) Übergabe am Samstag um 13.00 Uhr mit Rückgabe am Samstag um 17.00 Uhr oder am Sonntag um 17.00 Uhr, b) Übergabe am Sonntag um 13.00 Uhr mit Rückgabe am Sonntag um 17.00 Uhr.

2017 begleiteten wir in unseren Kinderhorten 8 Übergaben. Diese begleiteten Übergaben dauerten je nach Familiensituation unterschiedlich lange: von 2 Monaten bis zu 2 Jahren. Im Unterschied zum Vorjahr hat nur eine Familie nach den begleiteten Besuchen vom Angebot der begleiteten Übergabe Gebrauch gemacht. Die anderen Familien wurden uns von externen Stellen zugewiesen.

Die begleiteten Übergaben stellen eine grosse Chance dar, den Kontakt zwischen den Kindern und dem besuchsberechtigten Elternteil schrittweise zu normalisieren.

3. Rückblick

2017 konnte der Verein BBT AG auf sein 10-jähriges Bestehen zurück blicken. Wir nahmen dies zum Anlass, unser Angebot der begleiteten Besuche und der begleiteten Übergaben bei Fachpersonen und Behörden in Erinnerung zu rufen resp. bekannter zu machen. Mit dem Erstellen einer Powerpoint-Präsentation und neuen Flyern mit frischem und farbigem Layout erhielt unser Auftritt einen noch professionelleren Touch.

Anlässlich der Fachtagungen bei der Vereinigung Aargauischer Berufsbeiständinnen und –beistände VABB sowie beim Verband Aargauer Gemeindesozialdienste VAGS erhielt unsere Präsidentin die Möglichkeit, die Dienstleistungen von BBT AG vorzustellen. Auch im Grundkurs Soziales des Departements Gesundheit und Soziales, der sich an Sozialbehörden, Sozialdienstmitarbeitende und Sozialtätige in Institutionen richtet, war BBT AG präsent.

An der Mitgliederversammlung 2017 wurde die definitive Einführung des Ausbaus unseres Angebotes beschlossen. In diesem Zusammenhang stellte der Vorstand den Antrag auf Erhöhung des Mitgliederbeitrages. Erstmals seit Gründung des Vereins im Jahre 2007 wird dieser Beitrag ab 2018 von 7 auf 12 Rappen pro Kopf der Bevölkerung erhöht. Während der Pilotphase (Herbst 2015 bis Ende 2017) wurde das verdoppelte Angebot aus vereinseigenen Mitteln (Auflösung von Eigenkapital in der Höhe von rund 24'300 Franken) sowie aus Spenden finanziert.

4. Personelles

Im Februar 2017 ist Herr Hans-Rudolf Rohr, Gerichtspräsident Familiengericht Brugg und engagiertes Gründungsmitglied von BBT AG, nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben, was uns alle sehr betroffen machte. Hans-Rudolf Rohr hat sich bis zuletzt immer mit grossem Interesse, Fachwissen und Herzblut für unsere Dienste eingesetzt. Im Frühling 2017 hat Herr Daniel Siegrist, Vizepräsident, Soziale Dienste Aargau, seinen Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Persönliche Gründe bewegten ihn zu diesem Schritt. Hans-Rudolf Rohr und Daniel Siegrist gebührt ein herzliches Dankeschön für ihren grossen Einsatz zum Wohle der Kinder im Kanton Aargau.

Mit Frau Nathalie Gadola-Dürler, Juristin und Mediatorin, konnte eine kompetente und engagierte Fachperson in den Vorstand gewählt werden. Für die Komplettierung des Vorstandes sind wir im Gespräch mit Interessent/innen von Sozialen Diensten und KESD. Idealerweise wünschen wir uns auch noch eine Vertretung von den Familiengerichten des Kantons Aargau.

Aus unserem Betreuersteam haben uns Frau Mirjam Alijew und Frau Viola Brühlmann wegen fehlenden zeitlichen Ressourcen verlassen. Wir danken den Beiden herzlich für ihr grosses Engagement. Anfang August durften wir Frau Daniela Deng, Herr Yannick Vetsch und Herr Marko Grgic bei uns begrüssen. Die Zusammensetzung des Teams aus vier Männern und fünf Frauen ist eine Bereicherung.

Mit dem neuen und vollständigen Begleiteteam führten wir im Oktober eine Tagung zu spezifischen BBT-Themen durch. Diskutiert wurden u.a. Fragen der persönlichen Haltung, der Rollenklärung und der Umsetzung von Regeln.

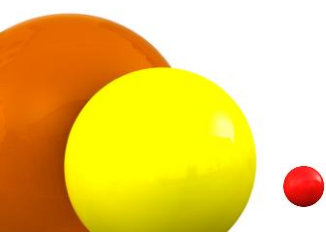
5. Spenden

Die Finanzierung unserer Tätigkeiten bis zur Erhöhung der Mitgliederbeiträge 2018 erfolgte einerseits durch Auflösung von Vereinsvermögen und andererseits durch Zuwendungen von privaten Geldgebern (Stiftungen, gemeinnützigen Organisationen, Service Clubs).

Folgende Institutionen haben uns 2017 einen grosszügigen Geldbetrag überwiesen:

- | | |
|---|---------------------|
| - Kiwanis-Club Baden | Fr. 2'500.00 |
| - Ref. Landeskirche Aargau | Fr. 3'000.00 |
| - Röm. kath. Landeskirche Aargau | Fr. 5'000.00 |
| - Winterhilfe Aargau | Fr. 5'000.00 |

Wir sprechen allen, die uns finanziell unterstützt haben, unseren grossen Dank aus! Ebenfalls bedanken wir uns für die neuwertigen Spiele, die uns für die beiden Kinderhorte zur Verfügung gestellt wurden.

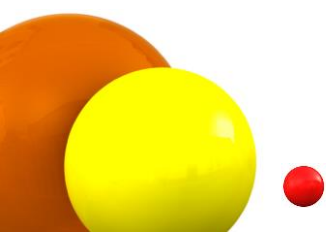


6. Finanzen

Bilanz	Aktiven	Passiven
Flüssige Mittel	30'611.20	
Guthaben	891.10	
Kurzfristige Verbindlichkeiten		9'358.30
Eigenkapital		22'144.00
Total	31'502.30	31'502.30
Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag
Beiträge Gemeinden / Eltern sowie Spenden		65'620.85
Aufwand Treff	2'311.85	
Personalkosten	56'790.70	
Mietaufwand	3'900.00	
Verwaltungsaufwand	8'834.75	
Finanzerfolg	200.80	
Total	72'038.10	65'620.85
Verlust	-6'417.25	

7. Website www.bbt-aq.ch

Seit 2010 werden die Jahresberichte nicht mehr in gedruckter Form verschickt, da sie auf der Webseite im Internet einsehbar sind. Weitere Informationen (Flyer, Anmeldeformular etc.) finden Sie ebenfalls auf unserer neu gestalteten, farbenfrohen Homepage unter der Spalte „Angebot – Infos für Eltern und Fachstellen“.



8. Dank

Unser herzlicher Dank gilt allen Gemeinden, welche den Verein Begleitete Besuchstage Aargau mit ihrem finanziellen Beitrag unterstützen. Es sind die Gemeinden, die damit das Angebot der Begleiteten Besuchstage überhaupt ermöglichen. Wir wissen dieses Engagement und die damit verbundene Solidarität zu schätzen! Unser Dank geht auch an die zuweisenden Stellen für die gute Zusammenarbeit und den engagierten Austausch sowie an das Chinderhuus in Aarau und an den Tageshort TaBa Kornhaus in Baden, die uns ihre Räume und Spielsachen zu äusserst fairen Konditionen zur Verfügung stellen.

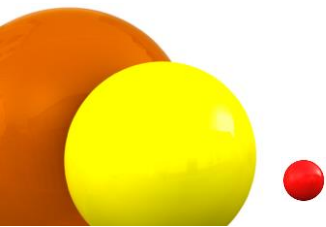
Danken möchten wir auch

- allen unseren Begleiterinnen und Begleitern, die verlässlich und engagiert die Treffen und die Übergaben begleiten und für die Kinder und Eltern immer ein offenes Ohr haben.
- unserem Rechnungsführer, Herrn Thomas Slavicek, der mit grosser Umsicht die finanziellen Geschicke leitet und eine professionelle Buchhaltung führt.
- und last but not least unserer Koordinatorin – sie ist die Drehscheibe unseres Angebotes und führt ihre Arbeit mit viel Engagement, Einfühlungsvermögen und Herzblut aus.

Wir sind stolz, dass wir mit einer professionellen Crew ein so wertvolles Angebot für Kinder im Kanton Aargau ermöglichen können!

Verein Begleitete Besuchstage Aargau - www.bbt-ag.ch

Der Vorstand



Mitglieder des Vorstandes

Andrea Staubli, Präsidentin, Mediatorin SDM und Coach, ehem. Gerichtspräsidentin

Nathalie Gadola-Dürler, Juristin und Mediatorin SDM, IEB Baden

Barbara Leuenberger, Sozialpädagogin FH, Beratungsstelle Opferhilfe Aargau Solothurn

Karin Jäggi, Sozialarbeiterin FH und Mediatorin

Gaby Sidler, Sozialarbeiterin FH, JFB Laufenburg

Roland Schenker, Berufsbeistand, KESD Bezirk Baden

Koordinatorin BBT Aargau

Ruth Schärer

Rechnungsführung

Thomas Slavicek, Zehnder Treuhand AG, Brugg

BBT Aargau, Postfach 70, 5201 Brugg www.bbt-ag.ch **056 450 39 44**

